

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **10.08.2006**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Alichmann, Herr Manfred Krutwage, Herr Mark Lütke-Schürmann, Herr Michael Majka, Herr Manfred Manning, Frau Pamela Smolnik, Herr Thomas Stippel, Herr Dr. Christian Tölle, Frau Karin Ubrig, Herr Carsten Weppelmann,

von der SPD-Fraktion

Herr Hermann Geusendam-Wode, Herr Dieter Langer, Herr Martin Leusmann, Frau Angelika Pfeifer, Frau Ute Summ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hans-Ulrich Suhre, Herr Hubertus Zdebel,

von der FDP-Fraktion

Herr Heribert Aldejohann, Herr Ulrich Eckervogt,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Krasenbrink,

von der Verwaltung

Herr Frank Feldhoff, Herr Reinhard Hopp, Herr Michael Nowak, Herr Frank-Detlev Philipp, Herr Eberhard Wilsmann,

für die Schriftführung

Herr Dieter Tüns,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 16. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 10.08.2006

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0548/2006</u>
OBM | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 5. | Berichte |
| | 5.1. | Erschließungskosten Hoffmann-von-Fallersleben-Weg (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 01.06.2006) |
| <u>V/0594/2006</u>
III | 5.2. | Entwicklungen im stationären Dienstleistungsangebot der Post/DHL |
| | 6. | Entscheidungen |
| <u>V/0341/2006</u>
VI | 6.1. | Erweiterung der Clemens- und Paul-Gerhardt-Schule in Hilstrup im Rahmen der Umwandlung in eine Offene Ganztagschule
Zustimmung zur Mehrfachbeauftragung |
| | 7. | Anhörungen |
| <u>V/0362/2006</u>
V | 7.1. | Kindertagesbetreuungsbericht 2006 |
| <u>V/0441/2006</u>
IV | 7.2. | Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2006 beantragte Sportförderung |
| <u>V/0545/2006</u>
III | 7.3. | 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße
Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0511/2006</u>
III | 7.4. | Bebauungsplan Nr. 477: Hilstrup - Immenkamp / Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

V/0509/2006
V

- 7.5. Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder: Errichtungsbeschluss - Bauliche Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort in Hiltrup-Mitte um eine u3-Gruppe

V/0607/2006
V

- 7.6. Bau- und Einrichtungskostenzuschuss zur Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Sebastian in A-melsbüren

8. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0003/2006
I

- 8.1. Erschließung der Parkplätze an der Dreifachturnhalle aus Richtung Moränenstraße
(Antrag der CDU-Fraktion von Mai 2006)

A-H/0004/2006
I

- 8.2. Planungen bezüglich der Liegenschaft "Zum Hiltruper See 26" (ehem. Wasserschiffahrtstriedition)
(Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2006)

9. Verschiedenes

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.08 Uhr und begrüßte die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Herr Dr. Tölle nahm die Verpflichtung von Frau Angelika Pfeifer als neues Mitglied der Bezirksvertretung vor. Die Verpflichtungsformel lautete:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Dass der Anregung von Amelie Lodewick und weiteren Kindern vom 06.06.2006 aus dem Wohnbereich östlich Hohe Geest (Bredenkamp, Gorenkamp etc.) auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges aus verkehrstechnischen Gründen nicht gefolgt werden konnte. Des Weiteren wurde die Anfrage hinsichtlich eines Abbaus des Spielplatzes an der Hohen Geest durch die Verwaltung dahingehend beantwortet, dass dies nicht vorgesehen sei.

Ein Antwortschreiben wird den Kindern durch Herrn Dr. Tölle übersandt.

- Ein Schreiben des städtischen Rechtsamtes vom 20.07.2006, in dem für den im Oktober 2006 ausscheidenden stellvertretenden Schiedsmann, Herrn Georg Edelbrock, für den Bezirk Amelsbüren um Mitteilung geeigneter Nachfolger gebeten wird. Herr Dr. Tölle bat die Bezirksvertreter aus Amelsbüren um Benennung infrage kommender Personen zur nächsten Sitzung am 07.09.2006.
- Ein Schreiben des Ordnungsamtes an Herrn Tobias Sudhoff vom 18.07.2006 zur Verkehrssituation auf der Straße Feuerstiege. Danach werden zusätzliche Hinweisschilder „Keine Durchfahrt zur Alten Viehstraße“ aufgestellt. Das Durchfahrtsverbot werde von der Polizei des Kreises Coesfeld im Rahmen der personellen Möglichkeiten überwacht.
- Einen Antrag der FDP-Fraktion vom 09.08.2006 zu TOP 7.5, V/0607/2006. Der Antrag wird unter TOP 7.5 behandelt.

Herr Tüns gab bekannt:

- Die vorgesehenen Termine für die Sitzungen der Bezirksvertretung für 2007. Sie lag den Fraktionen rechtzeitig vor. Es bestehen keine Terminänderungswünsche.
- Dass die Stadtwerke Münster für die Auswechslung/Neuverlegung von Versorgungsleitungen an der Straße „Im Hain“ noch bis voraussichtlich Mitte Oktober 2006 Bauarbeiten durchführen.
- Ein Schreiben an Reinhold und Egon Luce zur Frage der Senkung der Verkehrsbelastung auf der Marktallee/Ecke Moränenstraße vom 21.06.2006 (Beantwortung des Schreibens der Herren Luce vom 06.03.2006)
- Ein Schreiben von Herrn Günter Hamm vom 28.07.2006 an Herrn Dr. Tölle. Herr Hamm bittet um Prüfung der Möglichkeit der Einrichtung einer Lärmschutzwand an der Bahnstrecke im Bereich Kastanienallee/Schubertstraße/Schumannstraße.
- Ein Schreiben der Jugendabteilung des TuS Hiltrup vom 22.06.2006 in dem diese sich für die schnelle und unbürokratische Bewilligung des Zuschusses für die französischen Besucher aus der Partnerstadt Beaugency über Pfingsten bedankt.
- Einen Vorabdruck des Kulturprogramms „Hiltruper Höhepunkte 2006/2007“ in der Stadthalle Hiltrup. Die Fraktionen haben jeweils ein Exemplar erhalten. Der Flyer wird in den nächsten Wochen durch Schüler an alle Haushalte verteilt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0548/2006

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm die Anregung zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung**Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung****Linienführung der Nachtbusse in Hilstrup****Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.05.2006**

Die Verwaltung teilt mit Schreiben vom 23.06.2006 mit, dass der von der Fraktion geschilderte Sachverhalt so nicht zutreffend sei.

Der Bezirksvertretung seien am 16.06.2005 verschiedene Varianten zur Linienführung der N 81 vorgestellt worden. Diese Varianten entsprachen nicht der im Entwurf des Nahverkehrsplan dargestellten Führung, worauf zu Beginn der Diskussion hingewiesen wurde. Die Bezirksvertretung habe sich mehrheitlich für eine Führung der N 81 über den Burgwall ausgesprochen. Dies sei auch in der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung am 16.06.2005 festgehalten.

In der entsprechenden Variante wird die N 81 über die Westfalenstraße – Hohe Geest – Marktallee und Amelsbürener Straße in Richtung Amelsbüren geführt. Entsprechend sei dann natürlich auch die Linienführung zur N 85 abweichend von der Darstellung in der Entwurfsfassung des 2. Nahverkehrsplans. Ursächlich für die im Vergleich zur Entwurfsfassung geänderten Linienführungen der N 812 und N 85 sei somit der Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup.

Das Votum der Bezirksvertretung sei in die Synopse zum 2. Nahverkehrsplan unter Punkt 1.6.1 aufgenommen, vom Rat der Stadt Münster beschlossen und zum Fahrplanwechsel 2006 von den Stadtwerken Münster umgesetzt worden.

Herr Zdebel (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat um nochmalige Überprüfung des Sachverhaltes. Dem Antwortschreiben der Verwaltung sei fälschlicherweise nicht das gegenüber der Ursprungsfassung korrigierte, neu eingereichte Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 22.05.2006 zugrunde gelegt worden. Es wird daher erneut um Überprüfung des Sachverhaltes gebeten.

Kindergarten- und Schulsituation in Amelsbüren**Anfrage der CDU-Amelsbüren zur Sitzung am 27.04.2006**

Das Antwortschreiben der Verwaltung vom 08.06.2006 liegt allen Fraktionen vor. Danach ist bis in die Jahre 2012/2013 mit einem regelmäßigen weiteren Anstieg der Schülerzahlen für die Jahrgänge 1 bis 4 zu rechnen. Die Davertschule kann daher voraussichtlich auch künftig zweizügig geführt werden.

Anlegung eines Parkstreifens an der Straße „An der Alten Kirche“ in Höhe der Ludgerusschule**Antrag der CDU-Fraktion (ohne Datum)**

Herr Dr. Tölle trug den Inhalt des Antrages sowie die Stellungnahme der Verwaltung vor.

Die Bezirksvertretung kam überein, Herrn Witt vom Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung zur nächsten Sitzung einzuladen und sodann über den Antrag zu befinden.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte**

Punkt 5.1 der Tagesordnung	Erschließungskosten Hoffmann-von-Fallersleben-Weg (Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 01.06.2006)
-----------------------------------	--

Herr Nowak erläuterte gemeinsam mit Herrn Feldhoff den rechtlichen Hintergrund für die Heranziehung zum Kostenbeitrag für die Grünanlage Hoffmann-von-Fallersleben-Weg nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches sowie der Erschließungsbeitragssatzung. Danach werden die Kosten für die erstmalige Herstellung der Maßnahme in Höhe von ca. 260 000,00 Euro zu 90 % als Erschließungsbeitrag von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten getragen. Das Abrechnungsgebiet bestimmt sich durch einen Abstand von 200 m Luftlinie von den wesentlichen Eckpunkten der Grünanlage.

Herr Nowak beantwortete anschließend die Nachfragen der Bezirksvertreter.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0594/2006	Entwicklungen im stationären Dienstleistungsangebot der Post/DHL
---	---

Herr Hopp erläuterte die Inhalte der Vorlage. Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0341/2006	Erweiterung der Clemens- und Paul-Gerhardt-Schule in Hiltrup im Rahmen der Umwandlung in eine Offene Ganztagschule Zustimmung zur Mehrfachbeauftragung
---	---

Punkt 7 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0362/2006	Kindertagesbetreuungsbericht 2006
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2006 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der in diesem Kindertagesbetreuungsbericht dargestellten Planungen, weitere Entwicklungsprojekte zur Entscheidung vorzulegen.
3. Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, bedarfs- und wohnbereichsgerecht weitere Projekte zum Ausbau des u3-Programms mit Einrichtungen in freier und städtischer Trägerschaft abzustimmen und dazu entsprechende Beschlussvorschläge vorzulegen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die Berichterstattung über die aktuelle und geplante Kindertagesbetreuung keine Kosten entstehen.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0441/2006**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 2006 beantragte
Sportförderung**

Herr Geusendam-Wode (SPD) regte an, die Sportförderrichtlinien angesichts der städtischen Haushaltssituation zu überdenken, so sei die Förderung einer Photovoltaikanlage nicht unmittelbar mit dem Sport verbunden und als förderungswürdige Baumaßnahme zumindest infrage zu stellen.

Die Fraktionen baten jeweils um Übersendung der aktuellen Fassung der Sportförderrichtlinien/Förderungskriterien.

Die Bezirksvertretung regte an, zukünftig ausschließlich Baumaßnahmen zu fördern, die unmittelbar mit dem Vereinszweck Sport korrespondieren. Unter Berücksichtigung dieser Anregung beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidungen:

Der Sportausschuss fasst die folgenden Beschlüsse zur Münsteraner Sportförderung:

I. Die Förderanträge der SSB-Mitgliedsvereine für 2006

1. Wie aus der Anlage 1 aufgeführten Aufstellung zu ersehen ist, ordnet die Stadt Münster für die 22 förderfähigen Baumaßnahmen (Spalte C), zu denen die SSB-Mitgliedsvereine (Spalte B) bis zum 28.02.2005 die Sportförderung beantragten, den Prioritätenstufen 1 bis 3 der Sportförderrichtlinie zu (Spalte E) und bewilligt 2006 den ausführenden SSB-Mitgliedsvereinen zu ihren Aufwendungen (Spalte F) insgesamt 337.380 € Baukostenzuschuss (Spalte G).
2. Wie aus der Anlage 2 aufgeführten Aufstellung zu ersehen, fördert die Stadt Münster 2006 die SSB-Mitgliedsvereine (Spalte B), die nachwiesen, dass sie mit ihrer Arbeit sozial-integrative Schwerpunkte setzen. Sie bewilligt im Zusammenhang mit den nach Beschlusspunkt Ziffer 1 geförderten Baumaßnahmen Zuschüsse von insgesamt 20.554 € (Spalte J).
3. Die Stadt Münster lässt die bis zum 28.02.2005 gestellten Förderanträge
 - des Kanuverein Münster für den Anschluss an die öffentliche Kanalisation,
 - des RFV Nienberge für den Bau eines Voltigierplatzes,

- der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. für eine Solaranlage auf dem Clubhaus,
- des Tauchclub Triton Divers für einen Gerätecontainer für Kompressoren
nach der Rücknahme durch die Vereine unberücksichtigt. Das Verfahren der städtischen Sportförderung endet damit.

4. Die Stadt Münster wird den SSB-Mitgliedsvereinen die 2006 bewilligten Baukostenzuschüsse entsprechend dem Baufortschritt zahlen. Die Stadt Münster behält sich vor, die 2006 bewilligten Baukostenzuschüsse von den Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Durchführung oder Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
5. Die Stadt Münster zahlt dem 1. TC Hiltrup (Nr. 12) den vorgeschlagenen Baukostenzuschuss nur zu dem Aufwand, der für den Bauabschnitt zur Versorgung der Tennisaußenanlage anfällt. Sie zahlt dem RVF Hiltrup (Nr. 17) den bewilligten Zuschuss erst, nachdem er seine Mitgliederbeiträge auf die Mindestbeiträge nach der Sportförderrichtlinie angehoben hat.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster finanziert 337.380 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1, Spalte G aus den Mitteln, die 2006 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0100.0, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine" zur Verfügung stehen.
2. Die Stadt Münster finanziert 20.554,00 € Baukostenzuschüsse für SSB-Mitgliedsvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.2 (Spalte L) aus den städtischen Haushaltsmitteln, die 2006 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0200.3, „Baukostenzuschüsse für Sportvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten bereitstehen.“

Punkt 7.3 der Tagesordnung V/0545/2006

4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße Beschluss zur Änderung

Herr Wilsmann erläuterte den Inhalt der Vorlage und beantwortete Nachfragen. Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Bebauungsplan Nr. 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) Bau-gesetzbuch zu ändern.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 7.4 der Tagesordnung V/0511/2006

Bebauungsplan Nr. 477: Hiltrup - Immenkamp / Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss

Herr Wilsmann erläuterte die Haltung der Verwaltung zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan. Insbesondere ging er darauf ein, dass Mehrgenerationenwohnen bzw. altengerechtes Wohnen, so wie es vom Altenhilfezentrum St. Clemens gGmbH angeregt wurde, nicht ermöglicht werden kann.

Die Bezirksvertretung bat die Verwaltung um Mitteilung, an welchen Standorten im Stadtteil Hilstrup-Ost diese - sinnvolle – Planung ermöglicht werden könne.

Die Bezirksvertretung beschloss dann einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 477: Hilstrup – Immenkamp /Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor nicht gefolgt:
 - 1.1 Der Anregung, eine Teilfläche im Plangebiet für Mehrgenerationenhäuser und Altenwohnungen zur Verfügung zu stellen (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.2 Der Anregung, das bestehende Gebäude Holsenkampweg 5a durch Festsetzung einer überbaubaren Fläche planungsrechtlich abzusichern (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.3 Den Bedenken, dass die mit einer zusätzlichen Bebauung verbundene Erhöhung der Versiegelung die Aufnahmefähigkeit der vorhandenen Regenwasserkanalisation überfordern würde (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.4 Den Bedenken, dass die verkehrliche Erschließung des Plangebietes einschließlich der Anbindung an die Straße Osttor und der Nachweis über den zu erwartenden Mehrbedarf an Stellplätzen unzureichend seien (Anlage 1, Punkt 4).
 - 1.5 Den Bedenken, dass sich durch die Planung die Wohn- und Aufenthaltsqualität im Plangebiet verschlechtern würde (Anlage 1, Punkt 5).
 - 1.6 Den Bedenken, dass durch die Planung sich die ökologische Bedeutung des Gebietes verschlechtern und dort vorkommende Tierarten aus ihrem Lebensraum verdrängt würden (Anlage 1, Punkt 6).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 477: Hilstrup – Immenkamp /Klinkkampweg / Rohrkampstraße / Osttor wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 477 wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten. Die Realisierung der Planung erfolgt auf privatrechtlicher Basis. Der Stadt Münster entstehen keine Realisierungskosten.“

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
V/0509/2006**

Ausbau des Platzangebotes für unter dreijährige Kinder: Errichtungsbeschluss - Bauliche Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wierlerort in Hilstrup-Mitte um eine u3-Gruppe

Herr Philipp erläuterte den Inhalt der Vorlage. Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt dem Umbau und der Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Wielerort im Stadtteil Hiltrup-Mitte und der damit verbundenen Umstrukturierung der Tagesstättengruppe in eine Altersgemischte Gruppe (ganztags) zur Betreuung unter 3-jähriger Kinder zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausbauplanung zu entwickeln, die den aktuellen Planungs- und Ausführungsstandards der Stadt Münster entspricht, einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglicht und eine höchstmögliche Flexibilität in der Nutzung (auch für spätere Zwecke) bietet. Auf dieser Basis sind die Zustimmung zur Planung mit Kostenschätzung und der Baubeschluss mit Kostenvoranschlag herbeizuführen. Das voraussichtliche Kostenvolumen liegt bei rd. 58.000.00 Euro.
3. Zum Stellenplan 2007 werden
 - 0,5 Stelle Entgeltgruppe 6 (Fachkraft 19,25 Std./Wo.) eingerichtet und
 - 0,5 Stelle Entgeltgruppe 3 (Ergänzungskraft 19,25 Std./Wo.) in 0,5 Stelle Entgeltgruppe 6 (Fachkraft 19,25 Std./Wo.) umgewandelt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten i. H. v. 10.050,00 € im Haushaltsjahr 2007 und 24.110,00 € in den Folgejahren werden aus den für das u3-Ausbauprogramm bereitgestellten Mitteln (HHSt. 4640.718.0500.7) übernommen.

Die o. g. Stelle sowie weitere 1,5 Stellen erhalten entsprechend den bis dahin zur Verfügung gestellten Mitteln einen Vermerk „kw 31.12.2010“.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die bauliche Erweiterung bezüglich der Bau- und Einrichtungskosten ohne Landesmittel finanziert werden muss. Bezüglich der Betriebskosten erfolgt die Finanzierung aus dem u3-Programm. Die freiwerdende Landesförderung für die umstrukturierte Tagesstättengruppe kann auf Antrag ggf. von einer anderen Einrichtung in Anspruch genommen werden, die bislang keine Landesförderung für eine Tagesstättengruppe erhält.

Kosten/Folgekosten

Für die bauliche Erweiterung der Städt. Kindertageseinrichtung Wielerort entstehen einmalige Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von ca. 58.000,00 €. Die konkreten Kosten werden im Rahmen der Ausbauplanung ermittelt und im Rahmen der nächsten Beschlussvorlage (Zustimmung zur Planung und Baubeschluss) entschieden.

Betriebsbedingte Mehrkosten entstehen durch das erforderliche zusätzliche Personal (Beschlusspunkt 3) in Höhe von voraussichtlich 24.110,00 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Investive Kosten:

Die Mittel stehen in der HHSt: 4640.940.0700.8 (Bau- und Einrichtungskosten u3-Programm) zur Verfügung.

Betriebskosten:

Die Deckung für die betriebsbedingten zusätzlichen Personalkosten steht in der HHSt. 4640.718.0500.7 (Maßnahmen im Rahmen des u3-Programms) zur Verfügung.“

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
V/0607/2006**

Bau- und Einrichtungskostenzuschuss zur Erweiterung der kath. Kindertageseinrichtung St. Sebastian in Amelsbüren

Herr Philipp erläuterte die Inhalte der Vorlage und ging auf die Fragen des FDP-Antrages sowie die zur Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 01.06.2006 eingereichten Fragen der CDU-Fraktion ein.

Herr Suhre (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat darum, durch die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup kein Votum abzugeben und die Beratung stattdessen dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zu überlassen, da nach seinen Informationen 56 Kinder aus Amelsbüren auf einer Warteliste stünden und dieser Sachverhalt zunächst zu klären sei. Herr Eckervogt (FDP) unterstützte diesen Antrag. Nach weiterer inhaltlicher Diskussion bat Herr Geusendam-Wode (SPD) um Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde um 19.10 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.20 Uhr beantragten Herr Zdebel (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Herr Eckervogt (FDP) die Verwaltung zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 16.08.2006 statistisches Zahlenmaterial vorzulegen, mit dem auch die Anfrage der FDP-Fraktion beantwortet werde.

Die Bezirksvertretung sprach sich einstimmig für diesen Verfahrensvorschlag aus.

Herr Dr. Tölle ließ sodann über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die katholische Kirchengemeinde St. Sebastian in Amelsbüren erhält zur Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Sebastian auf der Grundlage des städtischen Ausbauprogramms (s. Ratbeschlüsse Vorl. 1033/2004 und 289/2005) für die perspektivische Schaffung von u3-Plätzen einen Zuschuss zu den Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von insgesamt 195.000 € (darin enthalten: Herrichtungskosten der Kita-Räume in Höhe von rd. 130.000 € sowie durch die Freiziehung der Räume bedingte Folgekosten in Höhe von rd. 65.000 €).
2. Der Rat stimmt zu, dass mit den geschaffenen Plätzen bedarfsgerecht vorrangig der Rechtsanspruch von Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule auf einen Kindergartenplatz abgedeckt wird und Kinder unter drei Jahren im Rahmen der freien Plätze aufgenommen werden.
3. Der Rat stimmt ferner zu, dass der Träger von der Stadt Münster einen freiwilligen Betriebskostenzuschuss in Höhe seines Trägeranteiles von 20 % erhält.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalige investive Kosten in Höhe von 195.000 € und jährliche Folgekosten von voraussichtlich rd. 100.000 € Betriebskosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben - Vermögenshaushalt				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4640.988.0700.2	Bauk. u. Zusch. u3-Programm	2006	195.000 €	
Ausgaben - Verwaltungshaushalt				
4640.718.0200.9	Betriebskostenzuschuss an freie Träger (= 80%)	2007ff	80.000 €	
4640.718.0100.6	Bes. Betriebskostenzuschuss für Tageseinrichtungen (= 20%)	2007ff	20.000	

Voraussichtliche Einnahmen:

Nach dem derzeitigen Stand ist davon auszugehen, dass rd. 45.000 € Einnahmen zu erwarten sind: 30.000 € Landesförderung und 15.000 € Elternbeiträge.“

Punkt 8 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-H/0003/2006

Erschließung der Parkplätze an der Dreifachturnhalle aus Richtung Moränenstraße (Antrag der CDU-Fraktion von Mai 2006)

Da bisher keine Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag vorlag, begründete Herr Lütke-Schürmann (CDU) ergänzend mündlich und beantragte die Abstimmung über den Antrag in der Sitzung.

Herr Dr. Tölle ließ über den Antrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 12 Für-Stimmen (CDU, FDP), 5 Enthaltungen (SPD) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) den Antrag zu beschließen.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-H/0004/2006

Planungen bezüglich der Liegenschaft "Zum Hiltruper See 26" (ehem. Wasserschiffahrtsschleuse) (Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2006)

Zum Antrag lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Dortmund beabsichtigt, die Liegenschaft zu veräußern. Zurzeit wird sie öffentlich ausgeschrieben. Einem im Internet veröffentlichten Exposé ist zu entnehmen, dass Wohnbebauung dort möglich ist; gleichwohl wird die Nutzung nicht festgeschrieben oder verbindlich in Aussicht gestellt.

Die Nachfrage ist laut Bundesanstalt für Immobilienaufgaben gut. Ausschreibungsende war Ende Juli 2006. Anfang August sollen die Gebote eröffnet werden und mit dem Abschluss eines Kaufvertrages wird bis Ende des 3. bis hin zum 4. Quartal gerechnet.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes****Zuschuss für eine Umbaumaßnahme im Hiltruper Heimatmuseum**

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup hat bei den Etatberatungen 2006 einen Zuschuss in Höhe von 3 500,00 Euro für die Maßnahme vorgesehen. Trotz entsprechender Aufforderung haben die Verantwortlichen des Museumsvereins bisher eine Kostenaufstellung über die Baumaßnahme zum Abbruch einer Mauer im Erdgeschoss nicht eingereicht.

Herr Professor Hüser (1. Vorsitzender des Vereins) hat Herrn Tüns jedoch in einem persönlichen Gespräch bei einem Ortstermin am selben Tag die Gründe für die Verzögerung erörtert. Aufgrund baulicher Schwierigkeiten (es hat sich herausgestellt, dass die fragliche Wand tragende Funktion hatte) sind umfangreiche Mehrarbeiten aller ehrenamtlich Tätigen erforderlich gewesen, so dass Verwaltungsarbeiten nicht erledigt werden konnten.

Die Bezirksvertretung erklärte sich damit einverstanden, vor endgültiger Beschlussfassung eine Abschlagszahlung in Höhe von 3 500,00 Euro an den Museumsverein zu zahlen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19.50 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Schriftführung